

# LUFTTÜCHTIGKEITSANWEISUNG FÜR SPRUNGFALLSCHIRME

## Vereine/Schulen/Prüfer Kl. 5/Packer (23.09.1998)

<b>GÜLTIG AB</b>	SOFORT!
<b>NUMMER</b>	RWS - PSB # 091098 - A
<b>MUSTER</b>	<b>Alle VECTOR II und III - Gurtzeuge ab Herstellungsdatum 01.Jan.1996</b>
<b>STATUS</b>	verpflichtend
<b>BETRIFFT</b>	Kabelschuhe (AMP fittings) an Metallkabelschläuchen (Hardhousings)
<b>GRUND</b>	zu schwach gepresste Verbindung zwischen Metallkabel und Kabelschuh bei der Herstellung. Die Kabelschuhe können sich lösen und eine ungewollte Kappentrennung bewirken.
<b>PRÜFUNG</b>	Entferne die Schrumpfschläuche auf den Kabelschuhen und kontrolliere die Markierung der Verpressung. Eine korrekte Verpressung weist 2 halbrunde, tiefe Markierungen auf, die auf einen richtigen Pressdruck des Werkzeuges hinweisen (sh. Fig. 1). Ein geübtes Auge kann eine korrekte Verpressung auch unter dem Schrumpfschlauch erkennen. Eine falsche Verpressung ist an mehreren kleinen, flachen Vertiefungen zu erkennen (sh. Fig. 2).
<b>Anmerkung</b>	Der Hersteller (RWS) weist im Original auf ein spezielles Presswerkzeug hin. Es handelt sich um eine sog. NICO-PRESS-Zange. Damit lässt sich auch ein falsch gepresster Kabelschuh nachpressen.
<b>MAßNAHMEN/ ANWEISUNGEN</b>	Überprüfen der betroffenen Stelle gemäß beiliegender Herstellerzeichnung. <b>Von Prüfer Klasse 5 oder DFV-FTB prüfen und ggf. nachpressen lassen.</b>
<b>Durchzuführen bis</b>	<u>Sofort; auf jeden Fall vor dem nächsten Sprung !</u>
<b>VERTEILER</b>	Händler / Vereine / Sprungplätze / Prüfer Klasse 5 / Packer / DAeC-LSG
<b>BEMERKUNG</b>	Vorgehensweise für die Nachpressung und die technische Beschreibung des betroffenen Bauteils ist in den Anlagen gezeichnet und beschrieben.